

RS Vfgh 1996/9/30 B2062/96

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.09.1996

Index

10 Verfassungsrecht

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 (B-VG)

Norm

B-VG Art144 Abs1 / Befehls- und Zwangsausübung unmittelb

B-VG Art129a Abs1 Z2

Leitsatz

Zurückweisung einer Beschwerde gegen Festnahme und Freiheitsentzug mangels Zuständigkeit des Verfassungsgerichtshofes

Rechtssatz

Weder Art144 B-VG (idF der NovelleBGBl 685/1988) noch eine andere Rechtsvorschrift räumt dem Verfassungsgerichtshof die Befugnis ein, über Beschwerden gegen die Ausübung unmittelbarer verwaltungsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt zu erkennen (vgl auch Art129a Abs1 Z2 B-VG).

Entscheidungstexte

- B 2062/96
Entscheidungstext VfGH Beschluss 30.09.1996 B 2062/96

Schlagworte

VfGH / Zuständigkeit, Ausübung unmittelbarer Befehls- und Zwangsgewalt

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1996:B2062.1996

Dokumentnummer

JFR_10039070_96B02062_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>